

Stadt Köln
Die Oberbürgermeisterin
Amt für Stadtentwicklung und Statistik
Willy-Brandt-Platz 2
50679 Köln

Soziale Stadt Köln-Lindweiler
Antrag auf Zuwendungen
aus dem Verfügungsfonds

Telefon 0221 / 221-25455
Telefax 0221 / 221-28493

E-Mail lindweiler@stadt-koeln.de

Lindweiler
Antrag auf Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds

Antragstellerin oder Antragsteller (Gruppe, Verein, Einrichtung, Person)
Mehrgenerationenhaus Lindweiler (lino-club e.V.)

Name des Ansprechpartners Senekowitsch	Vorname des Ansprechpartners Nadja
---	---------------------------------------

Straße und Hausnummer Unnauer Weg 96a	Postleitzahl 50767
--	-----------------------

Telefonnummer 0221-998 998 20	Telefaxnummer 0221-998 998 88	E-Mail-Adresse senekowitsch@lino-club.de
----------------------------------	----------------------------------	--

Projektbezeichnung
Saal in Bewegung - Kunstaktion

Projektbeginn 22.05.2018	Projektende 25.05.2018
-----------------------------	---------------------------

Beschreibung der Maßnahme
(Für eine ausführliche Projektbeschreibung bitte Anlage beifügen.)

In den Räumlichkeiten des lino-club am Unnauer Weg 96a befindet sich eine große Sport- und Veranstaltungshalle, die von unterschiedlichen Zielgruppen aus dem Stadtteil genutzt wird. Diese Halle wird im Rahmen des Ausbaus Mehrgenerationenhaus umgestaltet und wird daher nicht mehr renoviert, obwohl sie in einem renovierungsbedürftigem Zustand ist. Da die Halle bis zum Umbau aber noch aktiv genutzt wird, entstand die Idee, verschiedene Nutzergruppen einzuladen, die Halle in den Pfingstferien gemeinsam künstlerisch zu gestalten.

Ziele der beantragten Maßnahme

- künstlerische Umgestaltung des Saals
- Zeichen setzen: es geht weiter voran im Stadtteil, auch wenn der Ausbau sich verzögert
- Inklusiv & Intergeneratives Projekt: Das Zusammenbringen der verschiedenen Zielgruppen & das Arbeiten an einem gemeinsamen Projekt für den Stadtteil soll Identifikation und Gemeinschaftsgefühl stärken.

Zielgruppe

Aus den Hauptnutzergruppen ergibt sich ein altersübergreifendes Projekt mit den Zielgruppen Kinder, Jugendliche und Senioren.

- Kinder (der OT Lindweiler / lino-club, tägliche Nutzung der Halle) und
- Senioren (Sportgruppen Fit für 100, mehrmals wöchentliche Nutzung der Halle)
- Jugendliche (Durch die Beteiligung des inklusiven Künstlerlabors NAK NAK des Geschwister-Scholl-Hauses Longerich / lino-club und jugendlichen Besucher des Hauses ergibt sich zudem ein inklusives Projekt. Die Leiterinnen des NAK NAK Kunstlabors führen auch die Umgestaltung vor Ort durch)

Nutzen der beantragten Maßnahme

- 1) Aufwertung des Saals, der von vielen verschiedenen Nutzergruppen aus dem Stadtteil besucht wird und bis zum Umbau vielfältig genutzt werden wird
- 2) Symbolwirkung: es passiert etwas im Haus - Aufbruchstimmung statt passiv abwarten
- 3) persönlicher Nutzen für die beteiligten Zielgruppen, diese tragen es in den Stadtteil hinein "Engagement lohnt sich"

Auswirkungen auf das Gebiet und Nachhaltigkeit der Maßnahme

Die Auswirkungen der Maßnahme überschneiden sich teilweise mit dem oben beschriebenen Nutzen.

Im Fokus des Projekts liegt das prozessorientierte gemeinsame Handeln, "etwas für den Stadtteil und seine Einrichtungen tun".

Es soll der Stimmung, die mit der Verzögerung des Ausbaus lino-club einhergeht, etwas entgegensetzen. "Wir machen was!" statt "Es passiert ja doch nichts."

Gesamtkosten 2.400,00 Euro


Die Darstellung der Gesamtkosten hat über eine detaillierte Aufstellung im Rahmen eines gesonderten Finanzplanes zu erfolgen.

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und keine Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber gegeben sind.

Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Köln, den 29.03.2018

Ort und Datum


Unterschrift der Antragstellerin oder des Antragstellers

Kosten des Projektes: Kunst im Saal

Art der Kosten (Materialkosten, Miete, Personalkosten, Werbung, Technik- und Transportkosten, etc.)	Kosten
Materialkosten:	
Malutensilien	900
Papier für Entwürfe	150
Materialien für plastische Objekte	1.000
Raumvorbereitungen (Abdeckplanen, Kreppklebebänder, Abdeckfarbe etc.)	350
Zwischensumme Materialkosten	2.400
Honorarkosten:	
Künstlerische Vorbereitung	360
Begleitung des Projektes durch 2 Dozentinnen	1.680
Endgestaltung und Abschluss	400
Zwischensumme Honorarkosten	2.440
Summe der Kosten	4.840

Einnahmen des Projektes

Zuwendungen / Leistungen Dritter bzw. anderer Fördermittelgeber, Beiträge, Spenden	-
Bezirksorientierte oder sozialräumliche Mittel	-
Sonstige Einnahmen (Eigenmittel linoclub, ggfs. andere Fördermittelgeber)	2.440
Summe der Einnahmen	2.440

**Beantragter Zuschuss aus dem Verfügungsfonds
(Differenz Kosten abzgl. Einnahmen, maximal 2.499 Euro)**

_____ **2.400** _____ Euro

Die Antragstellerin oder der Antragsteller versichert mit der Unterschrift, dass die beantragte Maßnahme bedarfsgerecht und sinnvoll ist und vorrangige Finanzierungsmöglichkeiten aus anderen Quellen, zum Beispiel bezirks- oder sozialräumliche Mittel oder anderer Fördermittelgeber geprüft wurden. Weiterhin wird mit der Unterschrift bestätigt, dass die in diesem Antrag einschließlich seiner Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Köln, 04.04.18

Ort und Datum



**Unterschrift der Antragstellerin oder
des Antragstellers**